

O S T E R S O N N T A G

31. März 2024

Ostersonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte
10,34a.37-43

2. Lesung: Kolosser 3,1-4

Evangelium:
Johannes 20,1-18



Ulrich Loose

» Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. «

Zum Evangelium:

Ausgelegt! Bibelwort: Johannes 20,1-18

Zunächst ist diese Ostererzählung eine Geschichte voller Missverstehen und Nichtverstehen. Maria, die glaubt, dass der Leichnam Jesu gestohlen wurde und Jesus zunächst für den Gärtner hält. Petrus und Johannes, die auf ihr Wort zum Grab eilen, das äußerst präzise beschriebene Inneren des leeren Grabes vorfinden und – nach Hause zurückkehren. Auch wenn es im Text heißt, dass Johannes glaubte, wird im Folgenden berichtet, dass sich die Jünger am Abend des Tages vor Furcht einschlossen. Kein wunderbares Erkennen, kein Jubel, keine Begeisterung – eine nüchterne, realistische Beschreibung, dass die Jünger nicht begreifen, weil tot eben tot ist und kein Leben kennt.

Darin ähneln die Jünger den Christen, die heute nicht an die Auferstehung glauben, nicht glauben können oder wollen – will man den Umfragen Glauben schenken eine gar nicht so kleine Zahl. Die von Gott menschlich und deshalb zu klein denken. Gott hat mehr Möglichkeiten, als wir uns vorstellen können. Die Auferstehung ist das Mehr des Lebens, das den Tod überwindet. Das erkenne ich nicht mit den Augen, da kommt auch mein Verstand an seine menschlichen Grenzen, doch Gott sagt es uns zu, und auf seine Zusage kann ich mein Leben bauen.

Michael Tillmann

Verwaltungsreferentin: Wir begrüßen Ruth Feldhaus

Marc Klein-Günnewick, Verwaltungsreferent bei uns in Alstätte und Ottenstein, hat diesen Dienst aus persönlichen Gründen aufgegeben. Er wird demnächst u.a. Verwaltungsreferent in Vreden sein. Viele von uns haben gerne mit ihm zusammengearbeitet. Er war nicht nur für die Haushaltsführung und den Kirchenvorstand, sondern auch für viele technische, organisatorische und personelle Angelegenheit zuständig. Marc ist ein überzeugter Christ, der seine Arbeit bei der katholischen Kirche als seinen Traumberuf bezeichnet. Wir werden ihn und seinen guten Rat vermissen, wünschen ihm aber in seiner Heimatgemeinde Vreden alles Gute und Gottes Segen.

Zugleich freuen wir uns auf unsere neue Verwaltungsreferentin Ruth Feldhaus. Sie schreibt:

„Mein Name ist Ruth Feldhaus und ich werde ab dem 1. April 2024 als Verwaltungsreferentin in der Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt Alstätte und Ottenstein tätig sein. Ich wohne mit meinem Mann Karsten und unseren beiden Töchtern (6 und 8 Jahre) in Ottenstein. Seit dem Jahr 1999 bin ich in der Zentralrendantur Ahaus-Vreden tätig und war nach meiner Elternzeit ab dem Jahr 2021 als Verwaltungsreferentin in den Kirchengemeinden St. Brictius Schöppingen und St. Brigida – St. Margareta Legden eingesetzt. Nun freue ich mich sehr auf die Veränderung und auf meine neuen Aufgaben sowie auf die Begegnung mit den Menschen in meiner Heimatgemeinde.“ Herzlich willkommen, auf gute Zusammenarbeit!

Sabbatzeit – pastorale Leitung

Pfarrer Stefan Jürgens darf in den Monaten April, Mai und Juni dieses Jahres eine Sabbatzeit einlegen. In diesen drei Monaten wird Pastor Heinrich Hagedorn die pastorale Leitung unserer drei Pfarreien und des Seelsorgeteams übernehmen. Um die Verwaltung kümmern sich die Verwaltungsreferenten bzw. der Haushaltsbeauftragte zusammen mit den stellvertretenden Vorsitzenden der Kirchenvorstände und den Mitarbeitenden der Zentralrendantur. Die Kindergartenteams werden sich mit den Verbundleitungen und untereinander abstimmen. Wir danken Pastor Hagedorn und allen Beteiligten für ihre Bereitschaft und wünschen Pfarrer Jürgens eine geistliche und segensreiche Auszeit.

Friedenssternwallfahrt der KFD

Die kfd lädt alle Frauen zur Teilnahme an der Friedenssternwallfahrt am Mittwoch, dem 17. April 2024 in Schöppingen ein. Die verschiedenen kfd-Ortsgruppen treffen sich an unterschiedlichen Punkten und laufen sternförmig zur St.-Briccius-Kirche.

Dort wird gemeinsam um 15.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert. Anschließend findet ein gemeinsames Kaffeetrinken im „Kraftwerk“ in Schöppingen statt. Die Kosten für Kaffee und Kuchen betragen 10 € pro Person. Die Abfahrt ist um 14.00 Uhr am Dorfplatz in Alstätte. Anmeldungen nimmt Monika Wessels, Tel. 02567 3298, bis zum 8. April entgegen.

Die Abfahrt in Ottenstein ist um 14.00 Uhr am Kirchplatz/Volksbank. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Anmeldungen bitte bis zum 8. April hinten in der Liste, die in der Kirche ausliegt oder bei Mechthild Gerwing, Tel. 02561 82208.

SRG Alstätte

An jedem 1. Donnerstag im Monat wird demnächst um 9.00 Uhr eine Messe für und mit den älteren Menschen unserer Gemeinde gefeiert.

Nach dem Gottesdienst gibt es die Gelegenheit im Heimathaus, gemeinsam Kaffee zu trinken. Am Donnerstag, dem 4. April um 9.00 Uhr lädt die SRG Alstätte erstmalig zu dieser Messe ein. Der Vorstand hofft auf eine gute Beteiligung.

Die SRG Alstätte lädt ihre Mitglieder am Mittwoch, dem 24. April zu einer Panoramafahrt ein. Die Fahrt mit Friedhelm Harmeling startet um 13.30 Uhr am Busbahnhof Alstätte. Anmeldungen bis zum 13. April bei Gaby Massmann, Tel. 3293 oder Gertrud Olbring, Tel. 1689.

KAB Ottenstein

Zu einem Vortrag mit dem Thema "Demenz" lädt die KAB Ottenstein am Dienstag, dem 9. April, 19.00 Uhr, ins Pfarrheim Ottenstein ein. Der Referent an diesem Abend ist Dr. Stefan Rittmayer, Chefarzt am Lukas-Krankenhaus in Gronau.

Das Lukas-Krankenhaus hat seit Jahren eine sehr gute Abteilung, die sich u.a. mit Demenz beschäftigt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Pfarrbüro Alstätte

Kirchstr. 5

48683 Ahaus-Alstätte

Telefon: 02567 – 9393990

E-Mail: stmariaehimmelfahrt-alstaette@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten Alstätte

Montag und Freitag von 9 – 11.00 Uhr

Donnerstag von 15 – 18.00 Uhr

Pfarrbüro Ottenstein

Vredener Str. 10

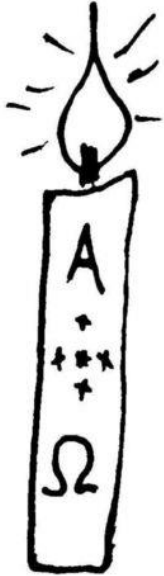
48683 Ahaus-Ottenstein

Telefon: 02561 – 81253

Öffnungszeiten Ottenstein

Dienstag von 9 – 11.00 Uhr

Mittwoch von 15 – 18.00 Uhr



Ostern – jeden Tag

Immer dort,
wo ein Stein voll Neid
einem Steinchen Anerkennung
weicht,
wo ein Stein voll Hass
einem Steinchen Freundlichkeit
Platz macht,
wo ein Stein voll Gewalt
ein Steinchen Versöhnung
zulässt,
wo ein Stein voll Zweifel
einem Steinchen Hoffnung
Raum gibt,
da ist ein kleines bisschen
Auferstehung.

Gesegnete Ostern!

Wir gedenken im Gebet unserer Verstorbenen

*Massimiliano Marusco, Theo Thesing,
Irmgard Ibing und Maria Tenhündfeld.*

*Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
lass sie bei dir leben in Frieden! Amen.*

Die Kollekte am 30./31.03. ist für die Aufgaben der Pfarrei bestimmt und die Kollekte am 06./07.04. ist ebenso für die Aufgaben der Pfarrei bestimmt.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Dienstagnachmittag um 17.00 Uhr.

In Notfällen ist über die Zentrale des St. Marien-Krankenhauses, Ahaus (Telefon 02561 – 990), ein Seelsorger zu erreichen.

St. Mariä Himmelfahrt, Alstätte

Montag, 1. April 2024

8.00 Uhr. Jahresmesse Josefa Terhaar; Jahresmesse Hermann Grotholt.

Wir gedenken: Verst. des Schützenvereins Alstätte Dorf; Verst. der Fam. Wielens u. Grotholt; Verst. der Fam. Busch u. Söbbing; Stefan Harking und Verst. der Fam. Harking u. Haveloh; Großvater Günther Maas, Dorchen u. Ignatz van Weyck und verst. Angehörige; Großvater Josef Dornbusch und Verst. der Fam. Dornbusch u. Olthues; Verst. der Fam. Gerwing u. Homölle; Verst. der Fam. Wolfering, Ehler u. Große-Schwiep.

11.00 Uhr. Jahresmesse Urgroßeltern Bernhard u. Maria Schlicht.

Wir gedenken: Großvater Hermann Harking u. Großeltern Änne u. Josef Harking u. Großeltern Gerhard u. Maria Uesbeck; Urgroßeltern Maria u. Heinrich Gerwing; Großeltern Heinrich u. Hedwig Eing und Verst. der Fam. Eing; Großvater Heinrich Hackfort; Urgroßeltern Gertrud u. Johannes Terhaar; Hermann Feldhaus; Großeltern Gertrud u. Hubert Rolfes und Großeltern Lore u. Bernhard Wessendorf; Verst. der Fam. Hubert Frenker-Hackfort, Fleer, Mensing; Großvater Heinz Terbrack; Urgroßeltern Hermann u. Alwine Terdues und Verst. der Familie; Hermann Holtkamp; Willibald u. Gertrud Kuhl.

Donnerstag, 4. April 2024

9.00 Uhr. Jahresmesse Großmutter Katharina Grotholt.

Wir gedenken: Großvater Gregor Gesenhues; Verst. der Senioren- und Rentnergemeinschaft, bes. für Hermann Nienhaus und Joseph Rensing.

Freitag, 5. April 2024

19.00 Uhr. Jahresmesse Großvater Antonius Winter; Jahresmesse Elisabeth Rolfig.

Wir gedenken: Marianne Wolfering und Gerhard u. Maria Kruthoff; Großvater Hermann Wilmer und verst. Angehörige der Fam. Wilmer u. Hörst; Dorchen u. Ignatz van Weyck und verst. Angehörige, Änne u. Gerhard Kleineaschoff, Großmutter Maria Hörst, Mutter Renate Gehling und Großvater Günther Maas; Josefa Terhaar; Verst. der Fam. van Weyck, Leeners u. Schaten; Vater Hermann Wielens u. Sohn Josef und Maria u. Heinrich Schulte; Großeltern Hermann u. Elisabeth Terweh und Verst. der Familie.

Samstag, 6. April 2024

17.00 Uhr. Sechswochenamt Hermann Nienhaus.

**Jahresmesse Großvater Josef Pannok; Jahresmesse Großvater Hubert Löhring;
Jahresmesse Vater Bernhard Tenkleve; Jahresmesse Thomas Beckers.**

Wir gedenken: Hermann u. Christel Beckers und Hermann u. Katharina Eing;
Großvater Hermann Harking; Verst. der Fam. Olbring u. Schmitz; Urgroßeltern
Hermann u. Katharina Winter und Vater Hermann-Josef Winter; Josef Dorenkamp;
Großvater Heinz Herker-Orthaus u. Tochter Heike; Urgroßvater Josef Rundmund;
Urgroßmutter Hedwig Ehler; Großeltern Agnes u. Wilhelm van Wüllen; Großvater
Hermann Roterring; Großvater Hermann Höper und Verst. der Fam. Höper u.
Rohmann.

Sonntag, 7. April 2024

8.00 Uhr. Erstes Jahresamt Elfriede Helmert.

**Jahresmesse Vater Adolf Pohlschröder; Jahresmesse Urgroßmutter Maria
Pohlschröder; Jahresmesse Vater Josef Krösmann; Jahresmesse Großmutter
Gertrud Wessels.**

Wir gedenken: Großmutter Aenne van Weyck; Verst. der Fam. Hermann u. Maria
Gesenhues; Urgroßvater Hermann Drop; Großvater Hermann Wessels u. verst.
Geschwister; Hermann Feldhaus.

St. Georg, Ottenstein

Montag, 1. April 2024

9.30 Uhr. Erstes Jahresamt Großvater Bernhard Decker.

Wir gedenken: Vater Hubert Thesing und alle Verst. der Fam. Thesing u. Wenning und
Johanna Becking; Eltern Heinrich u. Änne Schäfer und Mutter Gertrud Schäfer; Vater
Hubert Terbrack und Verst. der Fam. Terbrack u. Levers ; Verst. Johannes Temming
und Angehörige; Engelbert, Heinrich u. Maria Hemling.

Mittwoch, 3. April 2024

19.00 Uhr. Wir gedenken: Verst. der kfd; Verst. der Fam. Thesing u. Niestegge; Verst.
der Fam. Lindemann u. Wessels; Fam. Niemeier u. Schnell und Fam. Schnell; Verst. der
Fam. Boll u. Abbing.

Samstag, 6. April 2024

18.30 Uhr. Jahresmesse Vater Josef Baumeister.